

Kind mit Gipsarm

Beitrag von „Ketfesem“ vom 15. Juli 2006 11:33

Ein Schüler aus meiner 3. Klasse hatte jetzt auch ein paar Wochen einen Gipsarm; natürlich war es die rechte Hand und der Junge ist rechtshänder.

Ich habe ihm wichtige Einträge (z. B. ins Merkheft) von anderen Kindern kopiert und dann einkleben lassen, damit er zu Hause lernen kann. (Die anderen haben sich da z. T. total bemüht, sauber und fehlerfrei zu schreiben, damit er ihre Einträge kopiert bekommt.) In Übungsphasen habe ich - wenn es irgendwie ging - mit ihm zusammen die Aufgaben mündlich gemacht, wenn es nicht ging, oder wenn man dabei nicht viel schreiben musste, hat er es meist mit links versucht. Bei Gruppen- oder Partnerarbeit konnte er meist problemlos mitarbeiten, nur musste jemand anders schreiben, was ja kein Problem ist.

Allerdings muss ich sagen, dass es z. T. problematisch war, wenn ich mit ihm die Aufgaben mündlich durchgearbeitet habe, weil die anderen logischerweise deutlich länger gebraucht haben, weil sie ja alles schreiben mussten. Da habe ich ihm irgendwelche Aufgaben gegeben, Hefte austeilten oder so, damit er sich nicht langweilt...